

**Informationen für  
Wirtschaftsbeteiligte zum System  
„PoUS - Proof of Union  
Status\_12/2025“**

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Einleitung.....  | 4  |
| 1. Verfahrensablauf .....  | 5  |
| 1.1. Antrag auf Statusnachweis T2L(F).....                                 | 5  |
| 1.1.1. Antrag auf Sichtvermerk .....                                       | 5  |
| 1.1.2. Antrag auf Registrierung (nur für Zugelassene Aussteller).....      | 6  |
| 1.1.3. Verwendung eines Statusnachweises T2L(F) .....                      | 7  |
| 2. Zugang zum PoUS-System .....  | 8  |
| 3. Hinweise für die Erstellung von Anträgen auf T2L(F)-Nachweisen .....    | 9  |
| 3.1. Zuständige Zollstelle.....  | 9  |
| 3.2. Art des Antrages.....   | 11 |
| 3.3. Warenort .....  | 12 |
| 3.4. Warennummer und Warenbezeichnung .....                                | 13 |
| 3.5. Packstücke.....   | 13 |
| 4. Verwendung von Vorlagen .....   | 15 |
| 4.1. Antrag auf Nachweis T2L(F) als Entwurf speichern .....                | 15 |
| 4.2. Gespeicherten Entwurf verwenden .....                                 | 15 |
| 4.3. Antrag auf Nachweis T2L(F) als Dateivorlage speichern.....            | 16 |
| 4.4. Gespeicherte Vorlage verwenden.....                                   | 16 |
| 4.5. Antrag auf Nachweis T2L(F) kopieren .....                             | 17 |
| 4.6. Vorlagen für Warenpositionsdaten.....                                 | 18 |
| 5. Fehlermeldungen.....  | 19 |
| 5.1. Ungültiges Formular – Bitte geben Sie alle erforderlichen Daten ein . | 19 |
| 5.2. 500 – Interner Serverfehler.....                                      | 20 |
| 5.3. 500 – Interner Serverfehler – CSRD2_SERVICE_FAULT_ERROR.....          | 20 |

|   |           |
|---|-----------|
| 5.4. Fehlermeldungen bei der Erfassung der Bewilligungsnummer .....   | 20        |
| <b>6. Informationsquellen .....</b>   | <b>21</b> |
| 6.1. E-Learning Portal der Generaldirektion Steuer- und Zollunion .....   | 21        |
| 6.2. E-Learning Modul PoUS.....   | 21        |
| 6.3. e-Learning Modul „EU Customs Trader Portal“ .....  | 22        |
| 6.4. BMF-Homepage.....  | 22        |
| 6.5. BMF Newsletter (Zoll, Zoll IT-Newsletter).....   | 23        |
| <b>7. Kontaktadressen .....</b>   | <b>24</b> |
| 7.1. Hilfe rund um den Einstieg.....  | 24        |
| 7.2. Technische Probleme oder Fehler im Zusammenhang mit der<br>Beantragung oder Vorlage von Statusnachweisen ..... | 24        |
| 7.3. Fachliche Fragen rund um die Beantragung oder Vorlage von Statusnachweisen                                     | 24        |

# Einleitung

Das Hauptziel des Systems zum Nachweis des Unionsstatus (Proof of Union Status - PoUS) ist es, das Papierverfahren T2L(F) und das Manifest der Schifffahrtsgesellschaften, die zum Nachweis des Unionsstatus von Waren verwendet werden, durch elektronische Mittel zu ersetzen.

Das System wird die Daten des T2L(F) und des Zollgutmanifests (CGM) zur Verfügung stellen, wenn Waren mit Unionsstatus zwischen EU-Mitgliedstaaten (MS) befördert werden, während sie das EU-Zollgebiet vorübergehend verlassen.

Zu diesem Zweck hat die Europäische Kommission ein zentralisiertes EU-PoUS-System entwickelt. Dabei handelt es sich um ein transeuropäisches System (TES), das den administrativen und standardisierten Informationsaustausch zwischen den Wirtschaftsbeteiligten und den Zollbehörden sowie zwischen den Zollbehörden selbst gewährleistet, die an den Zollverfahren zur Feststellung des Unionsstatus beteiligt sind.

Die Implementierung des PoUS erfolgt in 2 Etappen:

1.3.2024: PoUS Phase 1 – Umsetzung des T2L(F)

15.8.2025: PoUS Phase 2 – Umsetzung des Statusnachweises durch Warenmanifest (für Österreich nicht relevant)

# 1. Verfahrensablauf

## 1.1. Antrag auf Statusnachweis T2L(F)

### 1.1.1. Antrag auf Sichtvermerk

- Erfassung des Antrages im PoUS-STP unter Angabe einer LRN
- Prüfung der Daten im System
- Übermittlung des Antrages an die Zuständige Zollstelle (CCO)
- Elektronische Risikoanalyse
- Möglichkeit der Kontrollentscheidung durch das CCO
- Erteilung/Verweigerung des Sichtvermerkes durch das CCO
- Bei positiver Erledigung: Vergabe der MRN
- Antrag steht im Common Repository zur Verwendung zur Verfügung
- Möglichkeit, das Statusnachweispapier (SRD) auszudrucken

#### **Hinweis:**

Im Falle einer Grünkanalentscheidung der Risikoanalyse (es wurde kein Risiko identifiziert) beim CCO erfolgt die Erteilung des Sichtvermerkes nach Ablauf eines im System definierten Timers automatisiert.

### 1.1.2. Antrag auf Registrierung (nur für Zugelassene Aussteller)

- Erfassung des Antrages im PoUS-STP unter Angabe einer LRN
- Prüfung der Daten im System
- Übermittlung des Antrages an die Zuständige Zollstelle (CCO)
- Elektronische Risikoanalyse
- Möglichkeit der Kontrollentscheidung durch das CCO
- Erteilung/Verweigerung des Sichtvermerkes durch das CCO
- Bei positiver Erledigung: Vergabe der MRN
- Antrag steht im Common Repository zur Verwendung zur Verfügung
- Möglichkeit, das Statusnachweispapier (SRD) auszudrucken

#### **Hinweis:**

Die Registrierung des Statusnachweises beim CCO erfolgt – unabhängig vom Ergebnis der Risikoanalyse - nach Ablauf der in der ACP-Bewilligung festgesetzten Frist automatisiert.

### **1.1.3. Verwendung eines Statusnachweises T2L(F)**

Die Vorlage eines T2L(F) erfolgt entweder elektronisch, über die entsprechende Funktion im PoUS-STP, bzw. durch Vorlage des Statuserfassungspapiers bei der Bestimmungszollstelle, bei welcher anschließend die Erfassung der Vorlage durch die Zollbehörde erfolgt.

#### **Hinweis:**

Bei elektronischer Übermittlung der Vorlage eines T2L(F) erfolgt die Bestätigung der Vorlage beim PCO im Falle einer Grünkanalentscheidung der Risikoanalyse (es wurde kein Risiko identifiziert) nach Ablauf eines im System definierten Timers automatisiert.

## 2. Zugang zum PoUS-System

Der Zugang zum PoUS-System für Wirtschaftsbeteiligte erfolgt über das EU-Zollportal für Wirtschaftsbeteiligte

The screenshot shows the 'TAXUD-AUTHENTIFIZIERUNGSPORTAL' (UUM&DS) interface. The header includes the European Commission logo and the text 'TAXUD-AUTHENTIFIZIERUNGSPORTAL UUM&DS'. Below the header, the main heading is 'Woher kommen Sie? (Where Are You From? - WAYF)'. The form contains several dropdown menus: 'Wählen Sie den Bereich der Anwendung aus, für den Sie den Zugang beantragen' (Zoll), 'Wählen Sie das Land aus, in dem Sie authentifiziert werden möchten' (Austria (EU Login)), 'Wählen Sie die Art des Akteurs aus' (Wirtschaftsbeteiligter), and 'Type of ID' (EORI-Nummer). There is an 'ID' input field with a 'validieren' button. At the bottom, there are radio buttons for 'Ich handle im Namen von:' (mir selbst or der folgenden (natürlichen oder juristischen) Person mit:). A checked checkbox indicates agreement with the terms: 'Ich gebe mein Einverständnis, dass mein Identitätsprofil angefordert und mit UUM&DS und dem Zoll-EIS geteilt wird.' A teal 'Abschicken' button is at the bottom.

Abbildung 1: Where Are You From - Seite

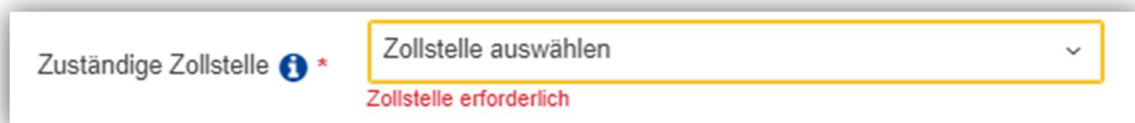
Nach erfolgter Anmeldung wird man zum EU-Login weitergeleitet

The screenshot shows the 'UUMDS Conf requires you to authenticate' page with the heading 'Sign in to continue'. It features a text input field labeled 'Enter your email address or unique identifier'. Below the field are links for 'Create an account' and a blue 'Next )' button. A horizontal line with 'Or' in the center separates the login options. Below this, there is a note: 'If you do not wish to create an EU Login account, you can sign in by using one of the following third-party sign-in options ("Sign-in Service"). Read more'. At the bottom, there is a globe icon and a link 'Sign in with your eID'.

Abbildung 2: EU Login

# 3. Hinweise für die Erstellung von Anträgen auf T2L(F)-Nachweisen

## 3.1. Zuständige Zollstelle



The image shows a user interface element for selecting a customs office. It consists of a label 'Zuständige Zollstelle' with an information icon and an asterisk, followed by a dropdown menu. The dropdown menu is currently open, showing the text 'Zollstelle auswählen' and a downward arrow. Below the dropdown menu, the text 'Zollstelle erforderlich' is displayed in red.

Abbildung 3: Auswahlfenster "Zuständige Zollstelle"

Die Auswahl der Zuständigen Zollstelle ist auf folgende Zollstellen eingeschränkt:

- AT100000 – Zollstelle Wien
- AT230000 – Zollstelle St. Pölten
- AT320000 – Zollstelle Eisenstadt
- AT420000 – Zollstelle Klagenfurt
- AT520000 – Zollstelle Linz
- AT530000 – Zollstelle Wels
- AT600000 – Zollstelle Salzburg
- AT700000 – Zollstelle Graz
- AT800000 – Zollstelle Innsbruck
- AT920000 – Zollstelle Feldkirch

## !HINWEIS!

Fallweise wird trotz Erfassung der korrekten Zollstelle folgende Fehlermeldung angezeigt:

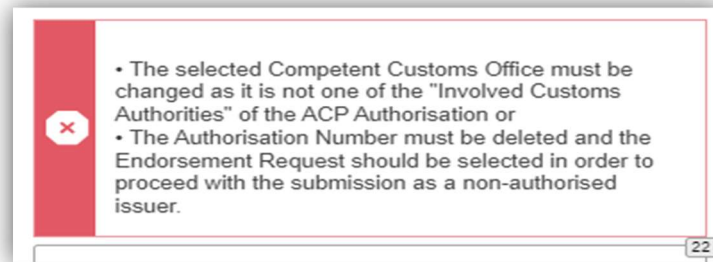


Abbildung 4: Fehlermeldung "Zuständige Zollstelle"

In diesen Fällen hilft es, aus dem Drop-Down Menü in Datenfeld „Zuständige Zollstelle“ eine andere Zollstelle auszuwählen und anschließend wieder auf die korrekte Zollstelle zurückzuwechseln.

### 3.2. Art des Antrages

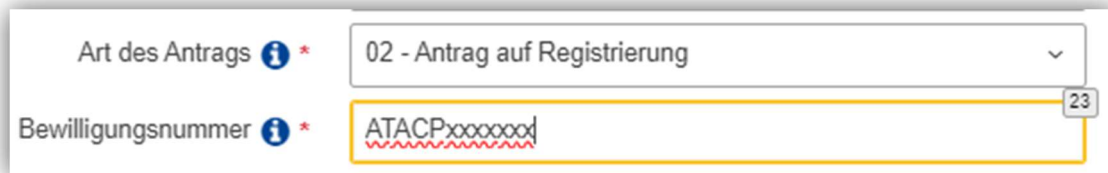
Verfügen Sie über keine Bewilligung als Zugelassener Aussteller, wählen Sie Code „01 – Antrag auf Sichtvermerk“



The screenshot shows a form field labeled "Art des Antrags" with an information icon and an asterisk. The dropdown menu is open, showing the selected option "01 - Antrag auf Sichtvermerk".

Abbildung 5: Antrag auf Sichtvermerk

Als Inhaber einer Bewilligung ACP (Zugelassener Aussteller) wählen Sie Code „02 – Antrag auf Registrierung“ und tragen die Nummer Ihrer ACP-Bewilligung ein



The screenshot shows two form fields. The first field, "Art des Antrags", has a dropdown menu set to "02 - Antrag auf Registrierung". The second field, "Bewilligungsnummer", contains the text "ATACPxxxxxxx" with a red wavy underline indicating a validation error. A small box with the number "23" is visible to the right of the second field.

Abbildung 6: Antrag auf Registrierung

### 3.3. Warenort

Als Zugelassener Aussteller geben Sie den Warenort mittels folgender Angaben an:

- Art des Ortes: Code „C – Zugelassener Ort“
- Art der Ortsbestimmung: Code „Z – Freitext“
- Angabe von Straße und Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Land

The screenshot shows a form titled 'Warenort' with an information icon. It contains several input fields, each with an information icon and a red asterisk indicating a required field. The fields are: 'Art des Ortes' with a dropdown menu showing 'C - Zugelassener Ort'; 'Art der Ortsbestimmung' with a dropdown menu showing 'Z - Freitext'; 'Straße und Hausnummer' with a text input field containing 'Teststraße 1'; 'Postleitzahl' with a text input field containing '2222'; 'Ort' with a text input field containing 'Test'; and 'Land' with a dropdown menu showing 'AT - Österreich'. There are small numbered boxes (58, 13, 31) on the right side of the form, likely indicating line numbers or field identifiers.

Abbildung 7: Eingabefelder Warenort

Als Wirtschaftsbeteiligter ohne ACP-Bewilligung tragen Sie bitte folgende Informationen ein:

- Art des Ortes: Code „A – Bestimmter Ort“
- Art der Ortsbestimmung: „V – Zollstelle – Kennung“
- Referenznummer der Zollstelle

The screenshot shows a form titled 'Warenort' with an information icon. It contains three input fields, each with an information icon and a red asterisk indicating a required field. The fields are: 'Art des Ortes' with a dropdown menu showing 'A - Bestimmter Ort'; 'Art der Ortsbestimmung' with a dropdown menu showing 'V - Zollstelle - Kennung'; and 'Referenznummer' with a dropdown menu showing 'Zollstelle auswählen'. The 'Art der Ortsbestimmung' field is highlighted with a yellow border.

Abbildung 8: Warenort Zollstelle

### 3.4. Warennummer und Warenbezeichnung

Die Warennummer ist verpflichtend mit zumindest 6 Stellen anzugeben.

Ebenfalls verpflichtend ist die Angabe der Warenbezeichnung, die gem. UZK-IA, Anhang B wie folgt definiert ist:

*Es handelt sich um die übliche Handelsbezeichnung. Ist die Warennummer anzugeben, so muss diese Bezeichnung so genau sein, dass sie die Einreihung der Ware ermöglicht*

Einzelheiten zur Warenposition

Warenpositionsnummer \* 1

Warennummer \* 400291 00

CUS-Nummer \* CUS-Nummer auswählen

Warenbezeichnung \* Es handelt sich um die übliche Handelsbezeichnung. Ist die Warennummer anzugeben, so muss diese Bezeichnung so genau sein, dass sie die Einreihung der Ware ermöglicht

Abbildung 9: Warennummer, Warenbezeichnung

### 3.5. Packstücke

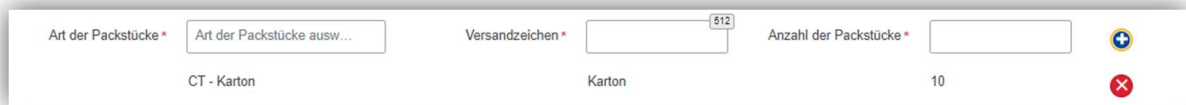
Damit die Datengruppe Verpackung richtig erfasst wird, muss die „Art der Packstücke“ aus dem Dropdown Menü ausgewählt werden (durch Klicken auf eine der Zeilen, z.B.: „CT – Karton“)

Art der Packstücke \* | Art der Packstücke auswähl

- CR - Lattenkiste
- CS - Kiste ("Case")
- CT - Karton**
- CU - Becher
- CV - Hülle, Deckel, Überzug
- CW - Käfig, Rolle

Abbildung 10: Drop-Down Liste "Art der Packstücke"

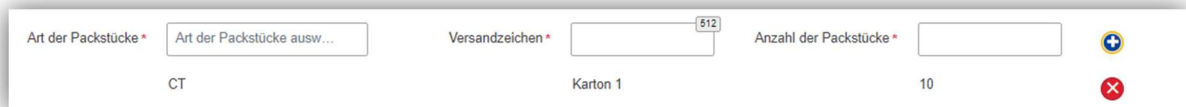
Die korrekte Erfassung der Packstücke sieht wie folgt aus:



The screenshot shows a horizontal form with three main input fields. The first field is labeled 'Art der Packstücke \*' and contains the text 'Art der Packstücke ausw...'. Below it, the value 'CT - Karton' is displayed. The second field is labeled 'Versandzeichen \*' and contains the text 'Karton'. Above this field is a small box with the number '512'. The third field is labeled 'Anzahl der Packstücke \*' and contains the number '10'. To the right of the form are two icons: a blue plus sign in a circle and a red minus sign in a circle.

Abbildung 11: Korrekt erfasste Packstücke

Sollte die Tabulatortaste verwendet worden sein, um zwischen den Datenfeldern zu „springen“, ohne dass die „Art der Packstücke“ wie oben beschrieben ausgewählt wird, wird diese fehlerhaft erfasst und die Daten können nicht korrekt übermittelt werden. Eine falsch erfasste Verpackung sieht wie folgt aus:



The screenshot shows a horizontal form similar to the one in the previous image. The first field is labeled 'Art der Packstücke \*' and contains the text 'Art der Packstücke ausw...'. Below it, the value 'CT' is displayed. The second field is labeled 'Versandzeichen \*' and contains the text 'Karton 1'. Above this field is a small box with the number '512'. The third field is labeled 'Anzahl der Packstücke \*' and contains the number '10'. To the right of the form are two icons: a blue plus sign in a circle and a red minus sign in a circle.

Abbildung 12: Falsch erfasste Packstücke

# 4. Verwendung von Vorlagen

Es besteht die Möglichkeit, Anträge auf Statusnachweis als Entwurf oder als Dateivorlage im XML-Format zu speichern. Weiters können die Angaben zu den Warenpositionen in Form einer Excel-Datei zur Wiederverwendung gesichert werden.

## 4.1. Antrag auf Nachweis T2L(F) als Entwurf speichern

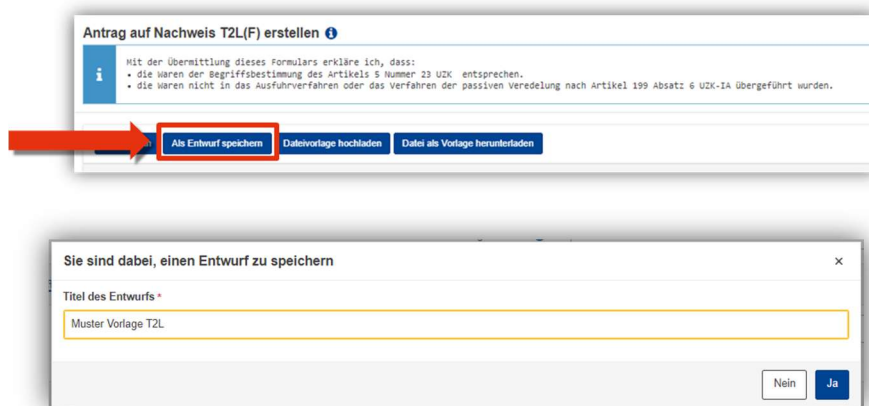


Abbildung 13: Antrag als Entwurf speichern

## 4.2. Gespeicherten Entwurf verwenden

Zuvor gespeicherte Entwürfe können im EU-Zollportal für Wirtschaftsbeteiligte über den Menüpunkt „Entwurf“ aufgerufen werden.

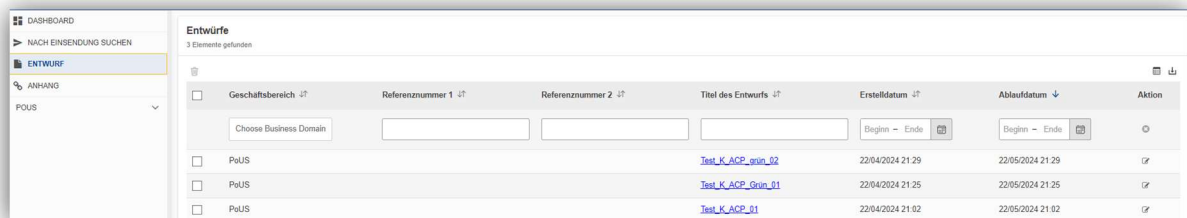


Abbildung 14: Menüpunkt „Entwürfe“

### 4.3. Antrag auf Nachweis T2L(F) als Dateivorlage speichern

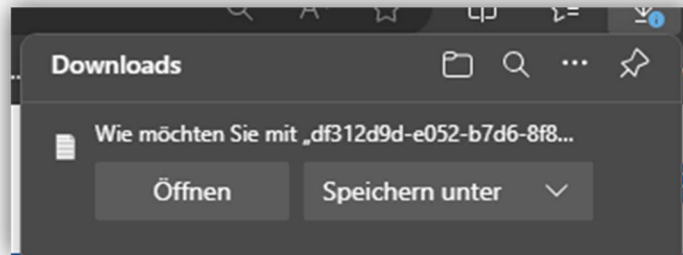
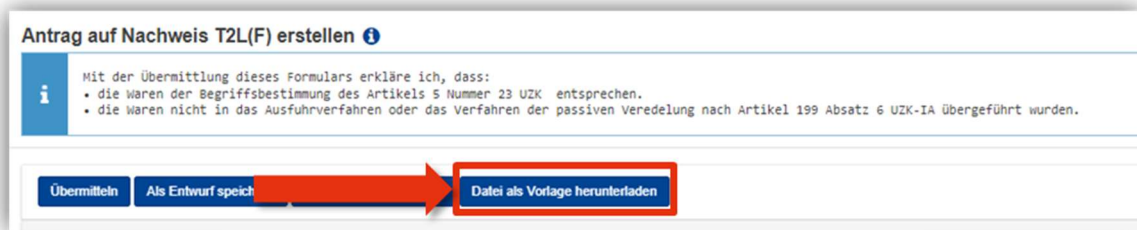


Abbildung 15: Antrag als Dateivorlage speichern

Über diese Funktion wird ein zuvor erfasster Antrag auf Statusnachweis in Form einer XML-Datei gespeichert.

Diese kann anschließend in einem XML-Editor (z.B. Notepad++) geöffnet und bearbeitet werden.

### 4.4. Gespeicherte Vorlage verwenden

Zuvor gespeicherte Vorlagen können über die Funktion „Dateivorlage hochladen“ verwendet werden.



Abbildung 19: Dateivorlage hochladen

## 4.5. Antrag auf Nachweis T2L(F) kopieren

Zuvor erfasste Anträge können über die Funktion „Antrag kopieren“ wiederverwendet werden.

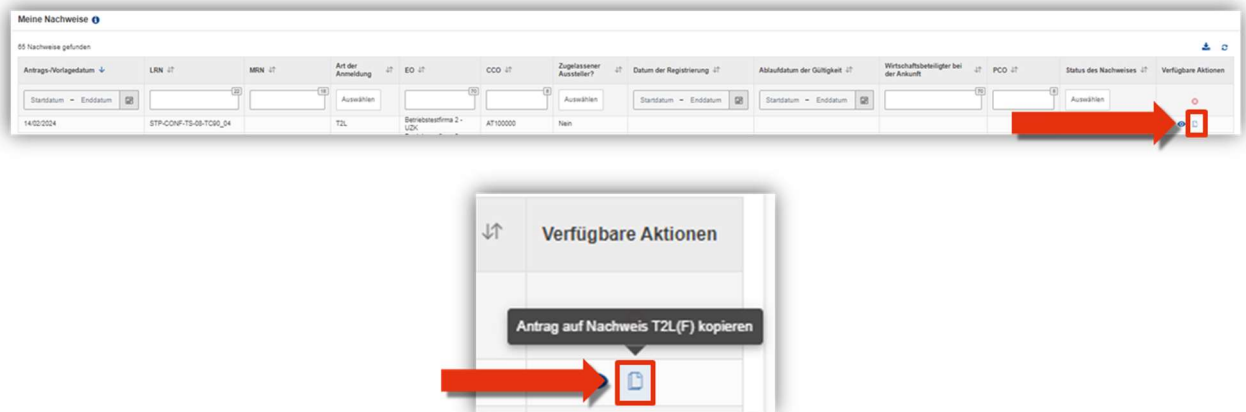


Abbildung 16: Antrag kopieren

Nach Betätigen der Schaltfläche öffnet das Fenster „Antrag auf Nachweis T2L(F) erstellen“ und die Daten können nach den Erfordernissen angepasst werden.

## 4.6. Vorlagen für Warenpositionsdaten

Mittels dieser Funktion können die Angaben zu den Warenpositionen in einer Excel-Datei erstellt, gespeichert und wiederverwendet werden. Eine Beschreibung der Vorgangsweise finden Sie im Registerblatt „Read me“ der Excel-Datei:

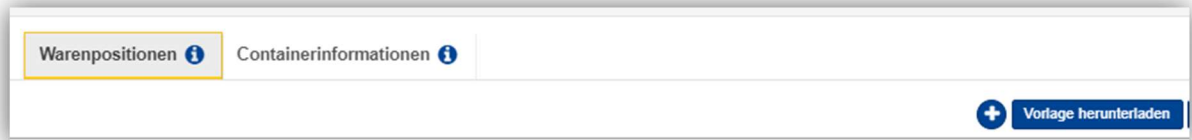
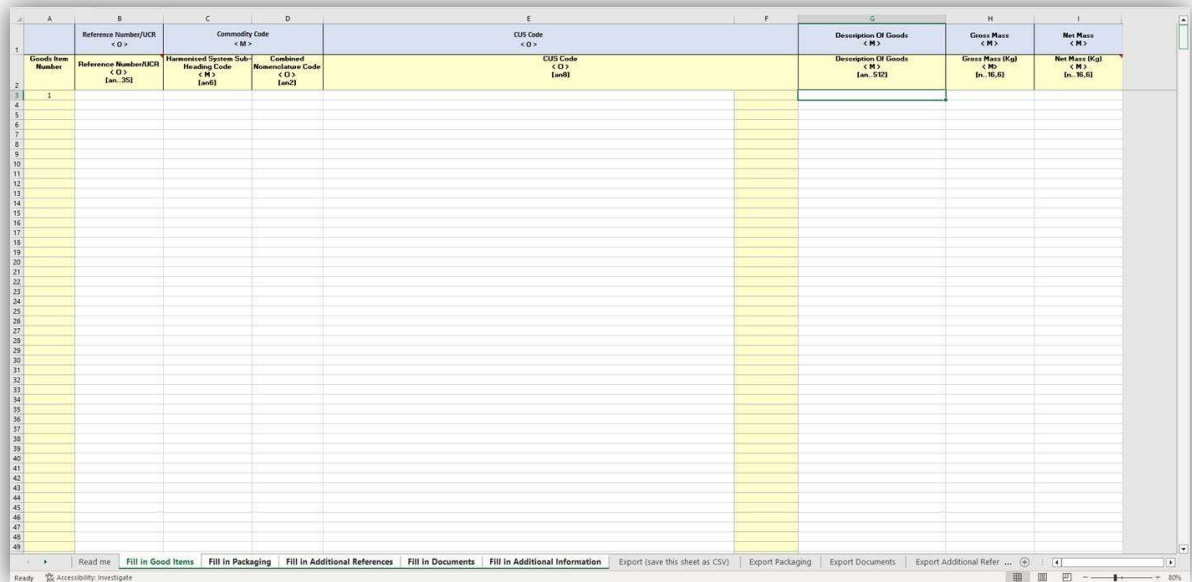


Abbildung 17: Vorlage für Warenpositionen



The screenshot shows an Excel spreadsheet with the following columns and headers:

|    | A                             | B  | C  | D   | E                            | F | G   | H                                      | I                                    |
|----|-------------------------------|--|--|---|------------------------------|---|---|--|--------------------------------------|
|    | Reference Number/UCR<br>< D > | Commodity Code<br>< M >                    |  |   | CUS Code<br>< O >            |   | Description Of Goods<br>< N >               | Gross Mass<br>< K >                    | Net Mass<br>< P >                    |
| 1  | Goods Item<br>Number          | Reference Number/UCR<br>< D ><br>(Len. 35) | Harmonized System Sub-<br>Heading Code<br>< M ><br>(Len 6) | Combined<br>Nomenclature Code<br>< O ><br>(Len 2) | CUS Code<br>< O ><br>(Len 8) |   | Description Of Goods<br>< N ><br>(Len. 512) | Gross Mass (Kg)<br>< K ><br>(In. 16,4) | Net Mass (Kg)<br>< P ><br>(In. 16,4) |
| 2  |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 3  | 1                             |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 4  |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 5  |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 6  |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 7  |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 8  |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 9  |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 10 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 11 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 12 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 13 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 14 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 15 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 16 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 17 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 18 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 19 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 20 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 21 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 22 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 23 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 24 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 25 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 26 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 27 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 28 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 29 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 30 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 31 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 32 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 33 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 34 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 35 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 36 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 37 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 38 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 39 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 40 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 41 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 42 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 43 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 44 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 45 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 46 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 47 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 48 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |
| 49 |                               |  |  |   |                              |   |   |  |                                      |

The spreadsheet has a status bar at the bottom with the text 'Ready Accessibility: Investigate' and a navigation bar with buttons for 'Read me', 'Fill in Good Items', 'Fill in Packaging', 'Fill in Additional References', 'Fill in Documents', 'Fill in Additional Information', 'Export (save this sheet as CSV)', 'Export Packaging', 'Export Documents', and 'Export Additional Refer ...'.

Abbildung 18: Excel-Datei zur Erfassung der Warenpositionen

# 5. Fehlermeldungen

## 5.1. Ungültiges Formular – Bitte geben Sie alle erforderlichen Daten ein

Im Antrag fehlen erforderliche Angaben. Diese sind im Antrag rot markiert.

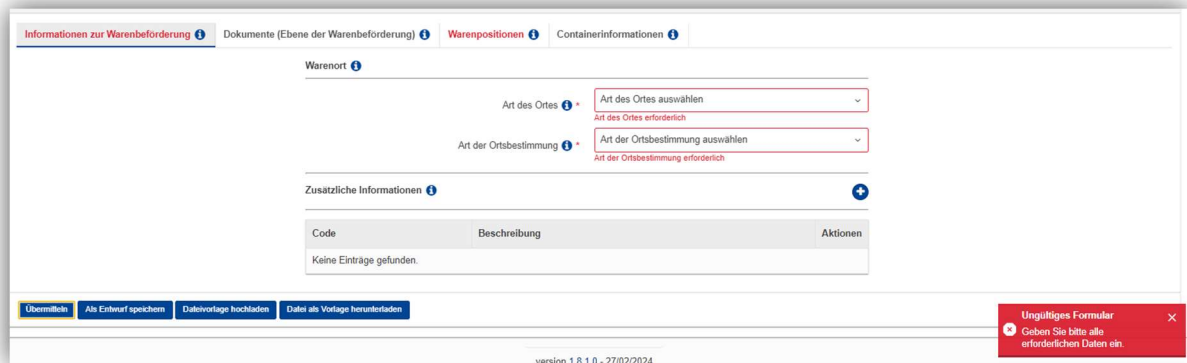


Abbildung 19: Fehlermeldung "Ungültiges Formular"

Sollten keine fehlenden Angaben ersichtlich sein, müssen die Warenpositionen geprüft werden. Dafür muss jede erfasste Position bearbeitet werden, dies erfolgt über das „Bearbeiten“-Symbol in Spalte „Aktionen“.

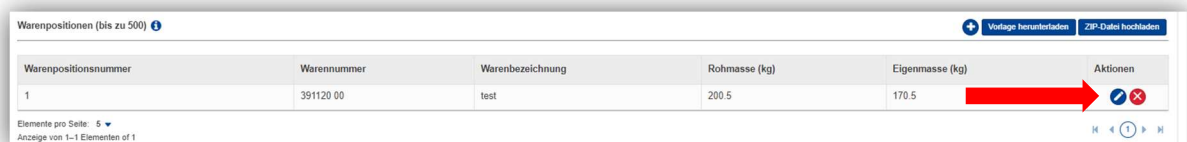


Abbildung 20: Warenpositionen bearbeiten

Liegt auch hier kein Fehler vor, wenden Sie sich bitte an das Triple-C. Übermitteln Sie in diesem Fall unbedingt die XML-Datei des Vorgangs. Diese kann mit der Funktion „Datei als Vorlage herunterladen“ erzeugt werden.

## 5.2. 500 – Interner Serverfehler

Dieser Fehler wird regelmäßig angezeigt, wenn eine Warenposition falsch erfasst wurde, daher ist die Beschreibung des Fehlers unter Punkt 5.1. zu beachten.

Sollte die Warenposition korrekt erfasst worden sein, handelt es sich im Einzelfall um Verbindungsprobleme zu den Servern der EU. Ein Neustart des EU-Trader-Portals sollte hier Abhilfe schaffen.

Auch die Nutzung des Inkognito Modus des verwendeten Browsers verschafft regelmäßig Abhilfe. Der Antrag sollte als Entwurf gespeichert oder als Vorlage heruntergeladen werden, um Datenverlust zu vermeiden.

## 5.3. 500 – Interner Serverfehler – CSR22\_SERVICE\_FAULT\_ERROR

Alle Dropdownmenüs werden durch die Datenbank CS/RD2 der EU zur Verfügung gestellt. Sollte diese nicht verfügbar sein, erscheint diese Fehlermeldung. Unter Umständen kann ein Antrag trotz dieses Fehlers erstellt werden. Grundsätzlich sollte die Nichtverfügbarkeit dieser Datenbank nur von kurzer Dauer sein.

## 5.4. Fehlermeldungen bei der Erfassung der Bewilligungsnummer

Wurde bei der Erfassung eines Antrages auf Registrierung eine ungültige oder falsche Bewilligungsnummer eingegeben, erscheint folgende Fehlermeldung:



Abbildung 21: Fehlermeldung ungültige Bewilligungsnummer

Geben Sie in diesen Fällen die eine korrekte und gültige Bewilligungsnummer ein.

# 6. Informationsquellen

## 6.1. E-Learning Portal der Generaldirektion Steuer- und Zollunion

<https://customs-taxation.learning.europa.eu/>

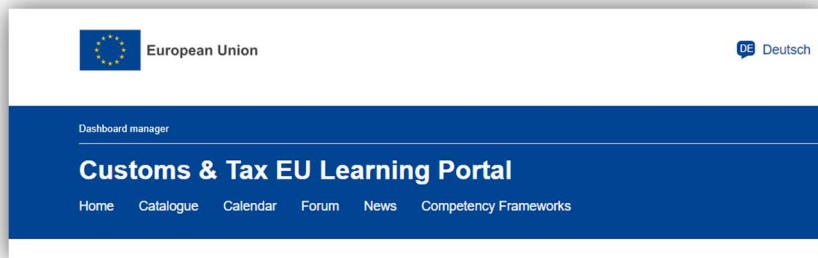


Abbildung 22: e-Learning Portal DG TAXUD

## 6.2. E-Learning Modul PoUS

<https://customs-taxation.learning.europa.eu/course/view.php?id=837>

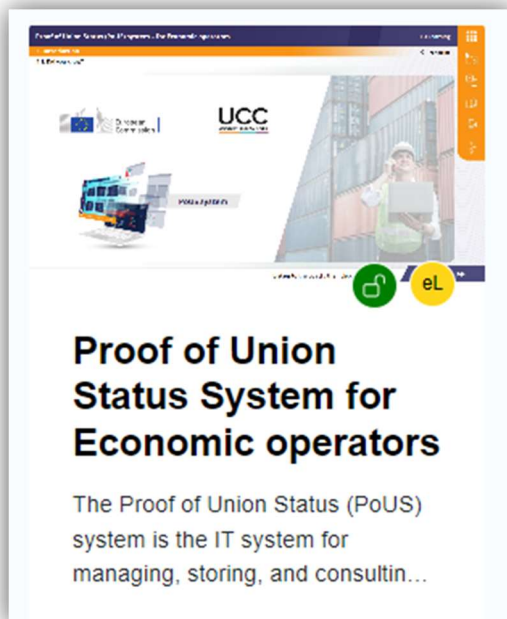


Abbildung 23: e-Learning Modul PoUS

### 6.3. e-Learning Modul „EU Customs Trader Portal“

<https://customs-taxation.learning.europa.eu/course/view.php?id=628>

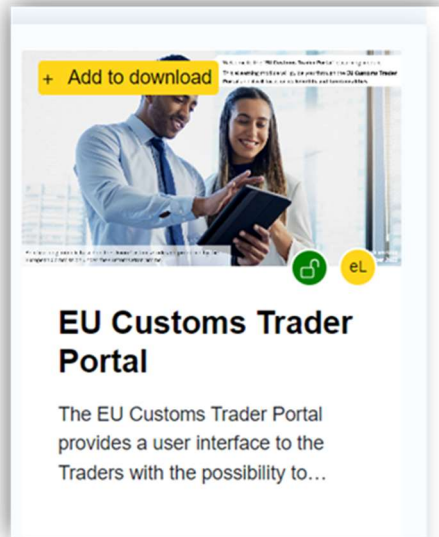


Abbildung 24: e-Learning Modul "EU Customs Trader Portal"

### 6.4. BMF-Homepage

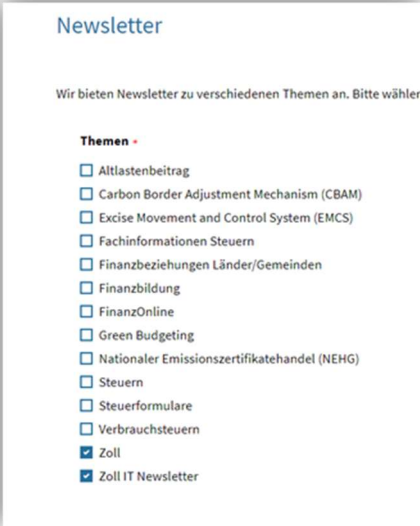
<https://www.bmf.gv.at/themen/zoll/uzk-it-anwendungen.html>



Abbildung 25: BMF-Homepage

## 6.5. BMF Newsletter (Zoll, Zoll IT-Newsletter)

[https://service.bmf.gv.at/service/allg/feedback/\\_start.asp?FTyp=NEWSABO](https://service.bmf.gv.at/service/allg/feedback/_start.asp?FTyp=NEWSABO)



Newsletter

Wir bieten Newsletter zu verschiedenen Themen an. Bitte wählen

**Themen**

- Altlastenbeitrag
- Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM)
- Excise Movement and Control System (EMCS)
- Fachinformationen Steuern
- Finanzbeziehungen Länder/Gemeinden
- Finanzbildung
- FinanzOnline
- Green Budgeting
- Nationaler Emissionszertifikatehandel (NEHG)
- Steuern
- Steuerformulare
- Verbrauchsteuern
- Zoll
- Zoll IT Newsletter

Abbildung 26: BMF Newsletter

# 7. Kontaktadressen

## 7.1. Hilfe rund um den Einstieg

- Mail: [post.ucc-uumds@bmf.gv.at](mailto:post.ucc-uumds@bmf.gv.at)

## 7.2. Technische Probleme oder Fehler im Zusammenhang mit der Beantragung oder Vorlage von Statusnachweisen

### Customs Competence Center (CCC):

- Telefon: +43 50 233 730 (Erreichbarkeit: täglich 00.00 bis 24.00 Uhr)
- Mail: [triple-c-austria@bmf.gv.at](mailto:triple-c-austria@bmf.gv.at)

## 7.3. Fachliche Fragen rund um die Beantragung oder Vorlage von Statusnachweisen

### PoUS-Postkorb BMF:

- Mail: [post.ucc-pous@bmf.gv.at](mailto:post.ucc-pous@bmf.gv.at)

## Abbildungsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Abbildung 1: Where Are You From - Seite .....                     | 8  |
| Abbildung 2: EU Login .....                                       | 8  |
| Abbildung 6: Auswahlfenster "Zuständige Zollstelle" .....         | 9  |
| Abbildung 7: Fehlermeldung "Zuständige Zollstelle" .....          | 10 |
| Abbildung 8: Antrag auf Sichtvermerk .....                        | 11 |
| Abbildung 9: Antrag auf Registrierung .....                       | 11 |
| Abbildung 10: Eingabefelder Warenort .....                        | 12 |
| Abbildung 11: Warenort Zollstelle .....                           | 12 |
| Abbildung 12: Warennummer, Warenbezeichnung .....                 | 13 |
| Abbildung 13: Drop-Down Liste "Art der Packstücke" .....          | 13 |
| Abbildung 14: Korrekt erfasste Packstücke.....                    | 14 |
| Abbildung 15: Falsch erfasste Packstücke.....                     | 14 |
| Abbildung 16: Antrag als Entwurf speichern.....                   | 15 |
| Abbildung 17: Menüpunkt „Entwürfe“ .....                          | 15 |
| Abbildung 18: Antrag als Dateivorlage speichern .....             | 16 |
| Abbildung 20: Antrag kopieren .....                               | 17 |
| Abbildung 21: Vorlage für Warenpositionen .....                   | 18 |
| Abbildung 22: Excel-Datei zur Erfassung der Warenpositionen ..... | 18 |
| Abbildung 23: Fehlermeldung "Ungültiges Formular" .....           | 19 |
| Abbildung 24: Warenpositionen bearbeiten.....                     | 19 |
| Abbildung 25: Fehlermeldung ungültige Bewilligungsnummer .....    | 20 |
| Abbildung 26: e-Learning Portal DG TAXUD.....                     | 21 |
| Abbildung 27: e-Learning Modul PoUS .....                         | 21 |
| Abbildung 28: e-Learning Modul "EU Customs Trader Portal" .....   | 22 |
| Abbildung 29: BMF-Homepage .....                                  | 22 |
| Abbildung 30: BMF Newsletter .....                                | 23 |

## Abkürzungen

|                   |   |
|-------------------|---|
| ACP               | Bewilligung in Bezug auf den Status eines Zugelassenen Ausstellers (Art. 128 ZK-DA)   |
| BMF               | Bundesministerium für Finanzen  |
| BO                | Back Office (PoUS-Anwendung für Zollbehörden)   |
| CCO               | Concerned Customs Office (zuständige Zollstelle)  |
| CGM               | Cargo Manifest  |
| Common Repository | Zentraler Datenspeicher für T2L(F)-Daten  |
| EORI              | Economic Operators Registration and Identification  |
| EU                | Europäische Union   |
| LRN               | Local Reference Number: vom Wirtschaftsbeteiligten zu vergebende Nummer, die pro EORI und Art des Beantragten Verfahrens (T2L(F)) eindeutig sein muss.  |
| MRN               | Master Reference Number: vom PoUS-System vergebene, 18-stellige Registriernummer von Statusnachweisen.<br>Stellen 1. + 2.: die letzten beiden Stellen der Jahreszahl der Erteilung des Sichtvermerks/der Registrierung<br>Stellen 3. + 4.: identifiziert das Land, in welchem der Statusnachweis erteilt wurde<br>Stellen 5. – 16.: Eindeutige, vom System vergebene Nummer<br>Stelle 17: Kennung des Verfahrens (bei T2L(F) -> <b>B</b> )<br>Stelle 18: Prüfziffer<br>Beispiel: 24AT123ABC456789B4 |
| MS                | EU-Mitgliedstaaten  |
| PCO               | Presentation Customs Office (Zollstelle, bei der ein Statusnachweis zur Verwendung vorgelegt wird)  |
| PoUS              | Proof of Union Status (System zum Nachweis des Unionscharakters)  |
| STP               | Specific Trader Portal (PoUS-Anwendung für Wirtschaftsbeteiligte)   |
| TES               | Trans Europäische Systeme   |
| UUM&DS            | Uniform User Management & Digital Signature   |

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen

Wien, 2025. Stand: Dezember 2025

### **Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.